

Artikel vom 20.10.2019

Kartoffelfeuer - Benefizaktion für Kindergarten

Kartoffelfeuer begeistert rund 90 Kinder



Gemeinderatskandidat Uli Lindner (links) bei Stockbrotgrillen mit den Kindern

Ein buntes Treiben herrschte am Alteglofsheimer Festplatz, als der CSU-Ortsverband zum Kartoffelfeuer eingeladen hatte. In den letzten Jahren hatte das Kartoffelfeuer stets der katholische Kindergarten St. Laurentius ausgerichtet. Doch die Kindergartenleitung hatte entschieden, dass das Fest nur noch im Zweijahresrhythmus stattfinden solle. „Als Vater eines Kindes im Kindergarten fand ich persönlich die Entscheidung, das Fest heuer auszusetzen, sehr schade“, sagte der CSU-Ortsvorsitzende und Bürgermeisterkandidat Wolfgang Voigt. „Weil ich im Elternbeirat des Kindergartens bin, haben mich viele Eltern angesprochen, dass sie es auch bedauern, dass die Veranstaltung ausfalle.“ Spontan erklärten sich Voigt und der CSU-Ortsverband bereit, das Kartoffelfeuer auszurichten und die Resonanz war beeindruckend: Knapp 90 Kinder fanden sich auf dem Festplatz um die Feuerstelle ein.

„Wir wollten bewusst ein etwas anderes Konzept als das des Kindergartens“, erklärte Voigt. So wurde auf der Festwiese an verschiedenen Stationen mit den Kindern gebastelt, Geschicklichkeitsspiele veranstaltet und Stockbrot gegrillt. Auch Luftballons durften nicht fehlen. Aber auch das traditionelle Kartoffellied wurde mit den Kindern gesungen, ehe sie ihre Kartoffeln in die Glut des Feuers zum Braten werfen durften.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden Spenden in Höhe von knapp 100 Euro für den katholischen Kindergarten St. Laurentius gesammelt, die der Leiterin Silke Frank übergeben wurden. Diese



freute sich sehr über die Spenden und dankte dem CSU-Ortsverband dass er die Veranstaltung in diesem Jahr ausgerichtet hatte.

CSU-Ortsvorsitzender und Bürgermeisterkandidat Wolfgang Voigt übergibt der Kindergartenleiterin Silke Frank die Spenden